

AQUAMED®

Schützt vor Austrocknen

Die **miradent AQUAMED Mundpflege-Lutschtabletten** wurden mithilfe von Zahnexperten speziell für Menschen mit Mundtrockenheit entwickelt.

Die Rezeptur beinhaltet neben einem körpereigenen Enzym (Lysozym) auch Kalziumlaktat, welches die Remineralisierung des Zahnschmelzes begünstigt.



- ✓ Mit Schutz-Enzym Lysozym
- ✓ Pflegt die Mundschleimhaut
- ✓ Plaquehemmend und remineralisierend



AQUAMED®

MUNDPFLEGE-
LUSCHTABLETTE



Mund- trockenheit?



2015090903-03

AQUAMED Lutschtabletten, 26 St. à 2,3 g
REF 630 164 • PZN | D 11287074 • PZN | A 4355214

Zur SANFTENANWENDUNG bei Speichelmangel

Wussten Sie, dass 25 % aller Erwachsenen unter Mundtrockenheit leiden?

MÖGLICHE URSACHEN VON MUNDTROCKENHEIT:

- » Unterfunktion der Speicheldrüse aufgrund von Medikamenten wie Allergiemittel, Schmerzmittel, Appetitzügler, blutdrucksenkenden Mittel, Antidepressiva, Beruhigungsmittel, Harnausscheidungsfördernde Mittel, Mittel gegen Herzrhythmusstörung, Parkinsonmittel
- » Aber auch bei Infektionen wie Mumps, HIV oder bei der Strahlentherapie

WAS TUN BEI MUNDTROCKENHEIT?

Wichtig ist es, Mundtrockenheit vorzubeugen und im Akutfall aktiv zu bekämpfen. Nicht nur da sie als unangenehm empfunden wird, sondern weil sie auch Entzündungen oder sogar Zahnverlust zur Folge haben kann. Meist macht sich Mundtrockenheit im Mundraum bemerkbar, aber auch Heiserkeit oder Husten sind bekannte Anzeichen. Im Zweifelsfall konsultieren Sie Ihren Arzt oder Zahnarzt.

MUNDTROCKENHEIT FRÜHZEITIG ERKENNEN

- » Trockenheit der Mundschleimhäute, Schluckbeschwerden, vermehrte Mundatmung, Schlafen mit offenem Mund, Probleme beim Verzehr trockener Nahrung
- » Probleme beim Kauen oder Sprechen, Mundgeruch, Geschmacksstörungen, Unverträglichkeit von Prothesen, Entzündungen im Mundraum und rissige Lippen

WIE ÄUSSERT SICH MUNDTROCKENHEIT?

Von Mundtrockenheit (Xerostomie) spricht man, wenn eine Unterfunktion der Speicheldrüsenfunktion vorliegt. Bei einem Erwachsenen liegt der durchschnittliche unstimulierte Speichelfluss bei 0,25 – 0,35 ml/Min. Während überhöhter Speichelfluss (Hypersalivation) objektiv messbar ist, bezeichnet der Begriff Xerostomie das subjektive Gefühl eines trockenen Mundes und lässt sich nur schwer an einem exakten Schwellenwert festmachen.

FOLGEN VON MUNDTROCKENHEIT

Fakt ist, dass durch den verminderten Speichelfluss wichtige Mineralstoffe wie Kalzium und Phosphat fehlen. Dementsprechend können diese nicht in den Zahnschmelz wieder aufgenommen werden. Hierdurch kann rapider Zahnverfall verursacht werden, da der natürliche Schutzmechanismus des Speichels außer Kraft gesetzt ist. Somit können weder Speisereste noch Säuren neutralisiert werden. Ohne den natürlichen Schutzmechanismus haben Bakterien freien Lauf, bilden Beläge (Plaque). Die Übersäuerung des Speichels führt unweigerlich zu Erosionsschäden auf der Zahnoberfläche.



AQUAMED Display, (10 Packg.),
REF 635 207